

## Bilderbuch des Monats:

### Ein Baby ward geboren...

„Ein Baby ward geboren in einem fremden Land. Und Tags darauf ein zweites den Weg ins Leben fand. Und diese beiden Babys, ein jeder kann es sehn, hatten zehn kleine Finger und zehn kleine Zeh'n.“

Das eine rot-, das andere schwarzhaarig sind diese beiden Babys, beim nächsten Pärchen hat eines ganz helle Haut und eines ist dunkelhäutig – es sind Kinder aus allen Teilen der Welt, über die berichtet wird. Und so ist es eine fröhliche Rasselbande, die dann am Ende des Buches gemeinsam ein neues Baby begrüßt..

Das entzückend illustrierte Bilderbuch hat viele Qualitäten: seine Wiederholungen und Reime sind eine ideale Sprachförderung für kleine Kinder. Und die völlig unterschiedliche Herkunft zeigt die Vielfalt menschlichen Lebens, die Aufzählung der Gemeinsamkeiten betont dabei die Gleichheit. Ganz besonders reizvoll ist aber die Möglichkeit es als Fingerspiel mit einem grandiosen Finale zu nutzen!

**Mem Fox / Helen Oxenbury: „Zehn kleine Finger und zehn kleine Zeh'n.“, Carlsen Verlag € 12,90**



## Hörbuch des Monats:

### So spannend kann Geschichte sein.

Robert Harris hat in seinem Roman „Imperium“ die Lebensgeschichte Ciceros bis zur Ernennung zum römischen Konsul im Jahre 63 vor Christus erzählt. „Titan“ schließt daran: kaum hat Cicero das höchste Amt der römischen Republik angenommen entgeht er nur knapp der Verschwörung seines Gegenspielers Catilina. Selbst nach deren Niederschlagung kommt er kaum zur Ruhe – nun sind es der immens reiche Crassus, der Heerführer Pompeius und der aufstrebende Gaius Julius Cäsar, die ihm das Leben schwer machen.

Über Cicero Leben gibt es einige Erzählungen und Romane. Doch Robert Harris gelingt es wie immer, den Leser bzw. Hörer in seinen Bann zu ziehen – und Hannes Jaenicke's lakonischer Vortrag macht auch das Hörbuch zum Genuss.

**Robert Harris: „Titan. 6 CDs.“, Verlag Random House Audio, € 24,95**



# Der Büchertipp 01<sub>10</sub>

## Aktuelles:

### Als U-Boot im Widerstand.

Eugen Herman-Friede war sechs Jahre alt, als Hitler im Januar 1933 zum Reichskanzler ernannt wurde – nur zwei Monate später gab es die ersten Übergriffe gegen Menschen jüdischen Glaubens. Von den folgenden zwölf Jahren berichtet er in seinem Buch; Alltagserlebnissen in der Kleinfamilie und die üblichen Probleme eines Jugendlichen beschreibt er ebenso wie die zunehmende Gewalt und die damit einhergehende größer werdende Angst. Im Frühjahr 1943 reichte der Schutz des „arischen“ Stiefvaters nicht mehr aus und Eugen Herman-Friede musste sich verstecken: Julius Friede hatte Familien gefunden, die bereit waren, trotz der Gefahr für das eigene Leben einen Juden zu schützen. Einer der Familienväter gründete 1944 eine Widerstandsgruppe – und Eugen Herman-Friede arbeitete aktiv mit. Es gibt nicht mehr viele Zeitzeugen, die vom Grauen des Nazi-Regimes aus eigenem Erleben berichten können. Umso wichtiger ist dieses Buch: im Ton gleichermaßen sachlich und persönlich entwirrt der Autor die furchtbaren Entwicklungen im Dritten Reich dem Vergessen.



**Eugen Herman-Friede: „Abgetaucht.“ Gerstenberg Verlag, € 14,90**

## Autorenlesung:

**21.01.2010 18:30 „Untergetaucht und widerständig“**

Aus Anlass des nationalen Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus veranstaltet der Verein Memor Gernsheim e.V. eine Lesung mit dem Autor Eugen Herman-Friede. (siehe auch Buchbesprechung oben).



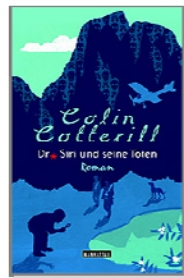
## Neuerscheinungen:

### Recht und Unrecht kommen, anders als das Gefühl, vom Kopf.

Sairas Mutter erzählte Geschichten – um die Angst oder den Kummer zu vertreiben, aber auch um Streit zu schlichten. Es waren Erzählungen aus ihrer Heimat Indien und aus Pakistan und Saira mit ihrem großen Hang zu Tatsachen fand die unklaren Nebensächlichkeiten immer interessanter als das große Ganze. Nun muss Saira sich dem wahren Kern stellen: die Mutter erzählte, gut verpackt, die eigene Familiengeschichte, und diese hat auch heute noch Einfluss auf Saira und ihr Leben...

Nasifa Haji beschreibt Sairas Leben in einer wunderbaren Mischung aus blumiger Sprache und sehr klarer Schilderung. Dabei zieht sie uns Leser sofort in ihren Bann – und lässt uns teilhaben an den Traditionen einer fremden Kultur.

**Nasifa Haji: „Worte auf meiner Stirn.“, Droemer Verlag, € 19,95**



### Laos im Jahr 1976.

Mit 72 Jahren ist Dr. Siri Paiboun reif für den Ruhestand – und nach den vielen Jahren, die er für die kommunistischen Revolutionäre hart gearbeitet hat, hätte er sich jede freie Minute redlich verdient. Doch es kommt anders: er wird, ohne jegliche Weiterbildung, dafür aber mit zwei 30 Jahre alten französischen Lehrbüchern, zum amtlichen Leichenbeschauer bestimmt. Äußerst widerwillig macht er sich an die Arbeit, doch seine vierte Leiche, es ist die bei einem Festbankett verstorbene Frau eines Parteibonzen, gibt ihm solche Rätsel auf, dass

seine Neugier erwacht.

Mit Dr. Siri hat der Autor Colin Cotterill einen verschroben-freundlichen, jedoch keineswegs schusseligen Ermittler erfunden – und mit der Geschichte, die im gerade kommunistisch gewordenen Laos spielt, gelingt es ihm, dieses Land mit vielen Facetten lebendig werden zu lassen.

**Colin Cotterill: „Dr. Siri und seine Toten.“ Goldmann Verlag, € 8,95**

### Hintergründig schwarzer Humor.

Was macht ein Staatsanwalt, wenn er sich eine Fähigkeit teuer erkauf hat und dies sehr bereut? Kann ein Chemiker sein Wissen nutzen, wenn ihm das Hunderudel der Nachbarn den letzten Nerv raubt? Und was passiert, wenn zwei Straßenmusiker eine Flugkarte nach Kopenhagen finden?

Fünfzehn völlig unterschiedliche Erzählungen des Bestseller-Autors Herbert Rosendorfer („Briefe an die chinesische Vergangenheit“) sind im vorliegenden Taschenbuch zu finden – vier oder auch vierzig Seiten lang, mal Monolog, mal Brief, mal „normale“ Geschichte. Gemeinsam haben sie vor allem zwei Dinge: die Darstellung von skurrilen Persönlichkeiten und einen verschrobenen Humor.



**Herbert Rosendorfer: „Monolog in Schwarz.“, Dtv, € 9,90**

## Wir empfehlen:

### Torschutzstadt im Land der Hutleute

Was sich hier liest wie ein Rätsel sind die wahren Namen der Stadt Darmstadt (ursprünglich *Darmundestat* – indoeuropäisch von *dar* „Durchgang, Tor“ und althochdeutsch *mund* „Schutz“) und des Bundeslandes Hessen (nach dem Stamm der *Chatten*, germanisch *hattu* „Hauptbinde, Hut“), zu finden sind diese Angaben im „Atlas der wahren Namen“. In diesem Atlas haben die beiden Autoren Stephan Hormes und Silke Peust Deutschland, Europa und die Welt in etymologischen Karten dargestellt und erläutert, warum Städte, Länder, Flüsse oder Gebirge ihren Namen tragen. Das ist oft spannend, immer interessant und meist gut nachvollziehbar – aber vor allem ist es enorm reizvoll...



**„Atlas der wahren Namen.“ Carlsen Verlag, € 19,90**

### Neues Wohnen...



Sie suchen Anregungen für eine bevorstehende Renovierung? Oder planen Sie gerade einen Neubau? Vielleicht sind Sie aber auch „einfach nur so“ interessiert an schöner Wohnraumgestaltung?

Eine umfassende Zusammenstellung verschiedener Wohnstile, kombiniert mit Tipps aus der Praxis von Einrichtungsprofis bietet „Das große Wohnbuch“. Dabei legen die Autoren besonderen Wert auf die Persönlichkeit der Bewohner – schließlich sollen diese sich in den eigenen vier Wänden vor allem wohl fühlen. Ein wichtiger Teil des

Buches widmet sich also unterschiedlichen Wohnbedürfnissen und deren Realisierung. Dabei muss es vielleicht gar kein großer Umbau sein, oft sind es Kleinigkeiten (wie eine neue Lampe an der richtigen Stelle) die den Alltag schöner machen.

**„Das große Wohnbuch. 1000 Ideen für ein schöneres Zuhause.“, Callwey Verlag, € 29,95**

### Impressum:

Diese Kundenzeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an unsere Kunden verteilt. Verantwortlich für den Inhalt:

**Buchhandlung Bornhofen - Lucia Bornhofen e.K. Magdalenenstr. 55  
64579 Gernsheim Tel. 06258 4242 Fax 51777**

Sie finden die Artikel auch auf unserer Webseite:  
<http://www.buchhandlung-bornhofen.de>

Diese Kundenzeitung können Sie auch per pdf-Datei zugemailt bekommen, sagen Sie im Laden Bescheid, schicken Sie eine Mail oder bestellen Sie diese über das Formular auf unserer Webseite. Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf



- mitten im Lesen.